

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0006/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.09.2014
		Verfasser:	
Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige für den Stadtbezirk Richterich			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
26.11.2014	B 6	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1011906-600-5, Kostenart 53180000) in einer Gesamthöhe von 3.100,- € und schließt sich dem vorgeschlagenen Einsatzmodus an.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	50.000	4.683,70	150.000	150.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Auch im Stadtbezirk Richterich wenden sich Bürgerinnen und Bürger immer wieder an Politik und Verwaltung mit dem Anliegen, dass bestehende Geschwindigkeitsbegrenzungen, vor allem in Wohngebieten, nicht eingehalten werden.

Die Aufstellung fester Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen ist an gesetzliche Voraussetzungen (Unfallhäufigkeit) geknüpft. Mobile Geschwindigkeitsüberwachungen werden sowohl durch die Polizei als auch durch den Fachbereich Sicherheit und Ordnung im Rahmen der technischen und personellen Möglichkeiten durchgeführt.

Durch mobile Geschwindigkeitsanzeigen kann zusätzlich auf relativ einfache Weise der Autofahrer zu langsamerem Fahren ermahnt werden.

In Abhängigkeit von der gemessenen Geschwindigkeit wird ein entsprechendes LED-Gesichtssymbol angezeigt. Die Geschwindigkeitsschwelle ist einstellbar. Bei Überschreitung der Geschwindigkeit zeigt das Speed-Display im Wechsel die gefahrene Geschwindigkeit und eine rote unzufriedene Miene an. Ist die Geschwindigkeit angepasst, erscheint das grüne lächelnde Gesichtssymbol im Wechsel mit der gefahrenen Geschwindigkeit. Die vorgenommene Geschwindigkeitsmessung wird somit sofort an den Autofahrer zurückgemeldet, eigenes Verkehrsverhalten objektiv wahrgenommen und verkehrsgefährdendes Verhalten erkannt.

Die Verwaltung schlägt die Anschaffung eines Geräts der Firma Wavetec RADAR Solution GmbH Co. KG zum Preis von 3.100,- € vor. Dieses baugleiche Gerät wurde in 2014 - nach Abstimmung mit den Fachabteilungen – auch im Bezirk Laurensberg angeschafft.

Das Gerät zeichnet sich aus durch die Qualität und Bedienbarkeit der Aufhängevorrichtung, durch die Größe und äußere Gestaltung mit Blick auf die optische Wirkung und Erkennbarkeit und durch die einfache Bedienung der Konfigurations- und Auswerteeinheit.

Eine Montage ist – nach Abstimmung mit der Stawag – an bestehenden Laternenmasten möglich. Die Demontage/Montage erfolgt nach Abstimmung mit dem Aachener Stadtbetrieb.

Bei einem Einsatz des Gerätes im Stadtbezirk Richterich ist davon auszugehen, dass auch aus der Bürgerschaft Anregungen kommen, die Anlage in den jeweiligen Wohngebieten einzusetzen. Bezüglich der Einsatzorte wird folgende Priorisierung vorgeschlagen:

Erste Priorität: Grundschulen und deren Schulwege, Kindertagesstätten, Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen

Zweite Priorität: Wohnstraßen mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h innerhalb der geschlossenen Ortslage

Die Einsatzorte werden vom Bezirksamt dokumentiert.

Für die Anschaffung in Höhe von 3.100,- € stehen aktuell bezirkliche Mittel in Höhe von 4.683,70 € zur Verfügung (PSP-Element 1011906-600-5; Kostenart 53180000).